

TERMINE

20.–22.03. *Frankfurt***26. Reha-Kolloquium 2017 – Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung**

»Prävention und Rehabilitation in Zeiten der Globalisierung«

i Deutsche Rentenversicherung Bund
Bereich Reha-Wissenschaften
Tel.: 030 / 865 39336
E-Mail: kolloquium@drv-bund.de
www.hannelore-kohl-stiftung.de

16.–18.03. *Leipzig***therapie Leipzig mit Fortbildungskongress der DGNKN**

i Therapie Leipzig, Birgit Pohle
Tel.: 0341 / 678-8268
b.pohle@leipziger-messe.de
www.therapie-leipzig.de

01.–04.04. *Berlin***28th Symposium on Cerebral Blood Flow, Metabolism and Function**

i MCI Berlin Office
Tel.: 030 / 204590
brain2017@mci-group.com
www.brain2017.net

20.–22.04. *Wien (A)***12. Gemeinsamer Österreichisch-Deutscher Geriatriekongress**

i Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie, Ilse Howanietz
Tel.: +43 / 1 / 521 03 5770
ilse.howanietz@extern.wienkav.at
www.geriatriekongress.at

27.–29.04. *Leipzig***61. Wissenschaftliche Jahrestagung der Dt. Ges. für Klinische Neurophysiologie und Funktionelle Bildgebung (DGKN)**

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Tel.: 03641 / 3116-281
ulrike.kaiser@conventus.de
www.dgkn-kongress.de

27.04.–30.04. *Bad Nauheim***43. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropädiatrie**

i wikonect GmbH,
Tel.: 0611 / 204809-277
info@wikonect.de, www.gnp-kongress.de

03.–06.05. *Wien***Jahrestagung der Dt. und Österreich. Gesellschaft für Epileptologie und der Schweizerischen Epilepsie-Liga**

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Tel.: 03641 / 3116-281
ulrike.kaiser@conventus.de
www.epilepsie-tagung.de

04.–06.05. *Baden-Baden***10. Dt. Parkinson-Kongress der Dt. Parkinson Gesellschaft und 6. Dt. Botulinumtoxin-Kongress des Arbeitskreises Botulinumtoxin**

i CPO HANSER SERVICE GmbH
Tel.: 030 / 300 669 0
dpg2017@cpo-hanser.de
www.dpg2017.de

11.–13.05. *Karlsruhe***REHAB 2017**

i Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH
Rebecca Hoferer, Tel.: +49 721 3720-2348
rebecca.hoferer@messe-karlsruhe.de
www.rehab-karlsruhe.de

17.–20.05. *Ulm***30. Jahrestagung der Deutschsprachigen Med. Ges. für Paraplegie**

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Tel.: 03641 / 31 16-281
ulrike.kaiser@conventus.de
www.dmgp-kongress.de

19.–21.05. *Berlin***22nd Meeting of the European Society of Neurosonology and Cerebral Hemodynamics**

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Tel.: 03641 / 3116-281
ulrike.kaiser@conventus.de
www.neurosonology2017.de

22.–24.05. *Maastricht (NL)***Kongress der DSNR, BSNR und DGNKN / 2. Congress on NeuroRehabilitation and Neural Repair**

i Pauwels Congress Organisers
info@neurorehabrepair.eu
Tel.: 0031/43 321 81 80
www.neurorehabrepair.eu

24.–26.05. *Berlin***26th European Stroke Conference**

i Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Tel.: 03641 / 3116-281
E-Mail: ulrike.kaiser@conventus.de
www.eurostroke.eu

06.–08.06. *Düsseldorf***6th International Multiple Sclerosis Cognition Society (IMSCOGS)**

i Siekmeier Events
imscogs2017@siekmeier-events.de
www.imscogs.com

24.–27.06. *Amsterdam (NL)***3rd Congress of the European Academy of Neurology**

i EAN Head Office, Breite Gasse 4/7,
1070 Vienna, Austria
Te.: +43/1/889 05 03, Fax: /889 05 03 13
headoffice@ean.org
www.ean.org/amsterdam2017/

17.–20.07. *London***rehabweek 2017**

i www.rehabweek.org

20.–23.09. *Leipzig***90. Kongress der DGN 2017 mit Fortbildungsakademie**

i DGN Dienstleistungsgesellschaft mbH
Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 531437930/-31
Fax: 030 / 531437939
kongress@dgn.org, www.dnkongress.org

21.–23.09. *Konstanz***32. Jahrestagung der Dt. Ges. für Neuropsychologie (GNP)**

i Kongress- und Messebüro Lentzsch
Tel.: 06172 / 67960
E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.uni-konstanz.de/GNP2017/

28.–30.09. *Frankfurt***29. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG)**

i Aey Congresse GmbH
E-Mail: dgg2017@aey-congresse.de
www.geriatrie-kongress.de

24.–27.10. *Lausanne***European Congress of NeuroRehabilitation 2017**

i »Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH, Marlen Schiller
Tel.: 03641 31 16-358
E-Mail: marlen.schiller@conventus.de
www.ecnr-congress.org

07.–09.12. *Berlin***25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. (DGNR)**

i www.dgnr-tagung.de

therapie Leipzig mit neuen Konzepten für Prävention und Rehabilitation

Vom 16. bis 18. März 2017 widmet sich die therapie Leipzig einem breiten Themen-Spektrum in den Bereichen Prävention und Rehabilitation.

Gesundheitspolitischer Auftakt

Zum Auftakt am 16. März stellt das gemeinsame Symposium von BamR, BV Geriatrie und DEGEMED unter dem Titel »Was muss in der Reha 2017–2021 politisch passieren?« wesentliche gesundheitspolitische Weichenstellungen der kommenden Jahre in den Mittelpunkt. »Unsere Branche muss in Zukunft eine weit höhere Flexibilität ihrer Leistungsangebote sicherstellen und viel stärker vernetzt arbeiten«, betont DEGEMED-Vorstandsvorsitzende *Dr. Constanze Schaal*. »Auf der therapie Leipzig loten wir die neuen Chancen und Anforderungen an das Management stationärer und ambulanter Einrichtungen aus.« Impulse setzen in der Auftaktveranstaltung neben den Vertretern der Verbände ebenso *Maria Michalk*, MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, sowie *Hilde Mattheis*, MdB, Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion.

Highlight: Physio meets OP

Bei Erkrankungen oder Verletzungen des Bewegungsapparates sei die postoperative Behandlung durch Physiotherapeuten, Sport- und Ergotherapeuten ebenso wichtig wie eine sehr gute operative Versorgung, weiß das Team um *Dr. med. Gotthard Knoll* – u. a. Facharzt für Chirurgie sowie Orthopädie- und Unfallchirurgie am St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig. Um ein optimales Behandlungsergebnis

zu erreichen, sei es notwendig, die Behandlungskonzepte der Operateure mit denen der nachbehandelnden Therapeuten abzustimmen. Erstmals im Rahmen der therapie Leipzig veranstaltet das St. Elisabeth-Krankenhaus die 6. Auflage des Live-OP-Kurses »Physio meets OP«. Neben einer Rekonstruktion des Vorderen Kreuzbandes wird eine Schulterstabilisierung – beides mittels Arthroskopie – in den Kongress-Saal übertragen. Im Vorfeld jeder OP erläutern die Ärzte die zu behandelnde orthopädisch-unfallchirurgische Erkrankung bzw. Verletzung. Im Anschluss an die jeweils ca. 30-minütigen chirurgischen Eingriffe werden die Nachbehandlungsprogramme der Eingriffe durch die Ärzte und das Reha-Team vorgestellt.

Von Aquatherapie bis myofaszialem Schmerzsyndrom

Der Kongress der therapie Leipzig überzeugt auch 2017 mit Vielfalt und Aktualität. Die Inhalte reichen von Aqua-Pilates und hygienerlevanten Themen in der neurologischen Rehabilitation über koordinatives-sensorisches Training bis zum myofaszialen Schmerzsyndrom im Urogenitalbereich oder der Physiotherapie bei Schwindelerkrankungen.

Sonderschauen mit innovativen Ideen

Abgerundet wird das Angebot rund um Rehabilitation und Prävention durch verschiedene Sonderschauen in der Fachmesse. Zum Thema Sturz-



prophylaxe bietet beispielsweise der 5S-Koordinationsparcours private und betriebliche Gesundheitsförderung. Dieser trägt in fünf Stationen dazu bei, das Gleichgewichtssystem zu fordern und fördern, indem der Körper durch unterschiedlich schwierige Balanceübungen trainiert wird. Einen weiteren Bewegungsparcours bietet die Sonderschau »Fit von Kopf bis Fuß«. Geräte für propriozeptives Ganzkörpertraining sowie Kleingeräte für vielfältige Bewegungsreize mit spannenden und unterhaltsamen Übungsprogrammen sollen hier die Bewegung von Kindern und Jugendlichen fördern. Neue Therapiegeräte für die medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation bietet der »WorkPark«. Auf Grundlage einer Arbeitsplatzanalyse (Tätigkeitsprofil) können hier motorisch-funktionelle Übungsbehandlungen mit Berufsbezug durchgeführt sowie Fähigkeitsprofile und Leistungsanalysen erstellt werden.

Weitere Informationen unter: www.therapie-leipzig.de

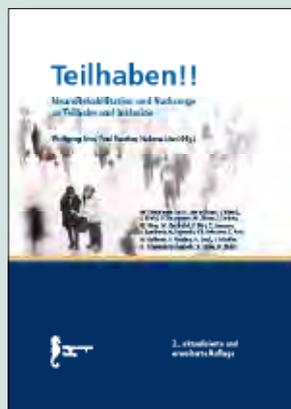


therapie Leipzig

Fachmesse mit Kongress
für Therapie, Medizinische
Rehabilitation und Prävention

16. bis 18. März 2017

NEU!



W. Fries, P. Reuther, H. Lössl (Hg.)

Teilhaben!!

**NeuroRehabilitation und Nachsorge
zu Teilhabe und Inklusion**

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Hippocampus Verlag, Bad Honnef 2017
288 Seiten, 66 Abb., 15 Tab., geb. € 49,95
ISBN 978-3-944551-14-2

**Subskriptionspreis
bis 31.03.2017: € 39,95**

Im Phasenmodell der Neurorehabilitation leitet die Phase E von der stationären Versorgung in die ambulante Nachsorge über und übernimmt damit eine Schlüsselrolle auf dem Weg zu Selbstständigkeit und Teilhabe. „Teilhaben II“, die zweite, wesentlich erweiterte Auflage des Vorgängers von 2007, enthält eine neue Gliederung in einen allgemeinen Teil, in dem grundsätzliche Fragen behandelt werden, und einen praktischen Teil. Dabei steht jetzt die Analyse und Beschreibung der Phase E der neurologischen Rehabilitation als Brücke zur Inklusion besonders im Vordergrund. „Teilhaben!!“ fasst die zur Gestaltung der Phase E notwendigen aktuellen Forschungsergebnisse, praktischen Hinweise und Anregungen zusammen und stellt eine hervorragende Grundlage für die Umsetzung der Phase E dar, und zwar sowohl für den wissenschaftlich Arbeitenden wie auch den praktisch Tätigen.

VORSCHAU 2 | 2017

SCHWERPUNKTTHEMA: AKTIVIERENDE THERAPIE BEI PARKINSON-SYNDROMEN

Grundlagen der Aktivierenden Therapie bei Morbus Parkinson
G. Ebersbach

Behandlung von Freezing und Gleichgewichtstörungen
K. Ziegler, A. O. Ceballos-Baumann, U. M. Fietzek

Amplitudenorientierte Therapien beim idiopathischen Parkinson-Syndrom: LSVT LOUD und LSVT BIG
G. Mallien

Psychologische Interventionen bei Verhaltensstörungen und zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung
B. Lепlow, L. Latzko

Kognitive Interventionen zur Therapie kognitiver Störungen bei Morbus Parkinson: ein praxisorientierter Überblick
A.-K. Folkerts, E. Kalbe

Parkinsonassoziierte Schluckstörungen – Diagnostik und Therapie
I. Claus, T. Warnecke

ORIGINALARBEIT

Passive repetitive sensible elektrische Stimulation zur Verbesserung motorischer Funktionen nach Schlaganfall – eine Pilotstudie
Aida Sehle, Imke Büsching, Hubert R. Dinse, Joachim Liepert

Änderungen vorbehalten

Hinweise für Autoren

NEUROLOGIE & REHABILITATION veröffentlicht Originalarbeiten aus den Gebieten der rehabilitativen Neurologie, der Neuropsychologie, Physikalischen Medizin und Neurologischen Psychosomatik. Die Arbeiten können in Form eines Übersichtsartikels, einer Mitteilung von Forschungsergebnissen, eines Kommentars sowie als Einzelfalldarstellungen eingereicht werden. Die Beiträge müssen druckreif sein und sollten einen Umfang von 75.000 Zeichen inkl. Leerzeichen möglichst nicht überschreiten. Die genauen Formnatisierungshinweise entnehmen Sie bitte dem Internet (www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12303.html). Einreichungen per E-Mail sind willkommen.

Adressaten:

Die Manuskripte richten Sie bitte wahlweise an:

- Prof. Dr. Ch. Dettmers, Kliniken Schmieder Konstanz, Eichhornstr. 68, 78464 Konstanz, c.dettmers@kliniken-schmieder.de
 - Prof. Dr. Dr. P. W. Schönle, Schubertstr. 10, 78464 Konstanz, paul.schoenle@uni-konstanz.de
 - Prof. Dr. C. Weiller, Neurologische Universitätsklinik, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg, cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de
- und in Kopie an den Verlag (verlag@hippocampus.de).